

davon 8. 10. 12. mehr oder weniger Tropffen / mit  
 bequemen vehiculis eingenommen wirdt / so durch  
 gehet er den Leib alsobalden / als ein durchdringen  
 des Wesen / macht schnell schwitzen / benimpt die  
 obstructiones lienis, öffnet / zertheilet / vnd treibet  
 viel böses durch den Schweiß auß dem Blut / cu-  
 riret Quartanam, Colicam, Suffocationem ma-  
 tricis, vnd andere Kranckheiten mehr. In Sum-  
 ma dieser Spiritus ist ein sichere Medicin / alle zähe /  
 grobe vnd giftige humores, schnell vnd kräftiglich  
 zu zertheilen vnd außzuführen. Auch thut solcher  
 Spiritus das seinige eusserlich / dann er allen Brand  
 löschet / curiret Erisypelatem vnd Gangrænam,  
 stiller die Schmerzen in podagra, Tücher darinn  
 feucht gemacht / vnd vbergeschlagen / wann er  
 schon Blasen auffzeucht / schadet nicht / auff die  
 Pulsader gebunden / ist sehr gut in hitzigen Fie-  
 bern / leget Geschwulst vnd Schmerzen / zertheilet  
 das geronnenen Blut / kompt zu hülf den verrenck-  
 ten Gliedern / vnd erstarrten Nerven / nur daran  
 gerochen / curiret hemicraniam, vnd andere lang-  
 würige Hauptkranckheiten / dann dieser Spiritus  
 solviret materiam peccantem, vnd führet solche  
 durch die Nasen / bringet das verlohrene Gehör / mit  
 einem besondern darzu gehörigen Instrumentlein /  
 nur eusserlich auffgebunden. Desgleichen auch in  
 verhaltenen Monatszeiten der Weiber / durch ein  
 bequem Instrumentlein spiritualischer weiß appli-  
 cirt / öffnet bald / reiniget die Mutter / vnd macht  
 fruchtbar / also daß man sich vber seine schnelle  
 Opera